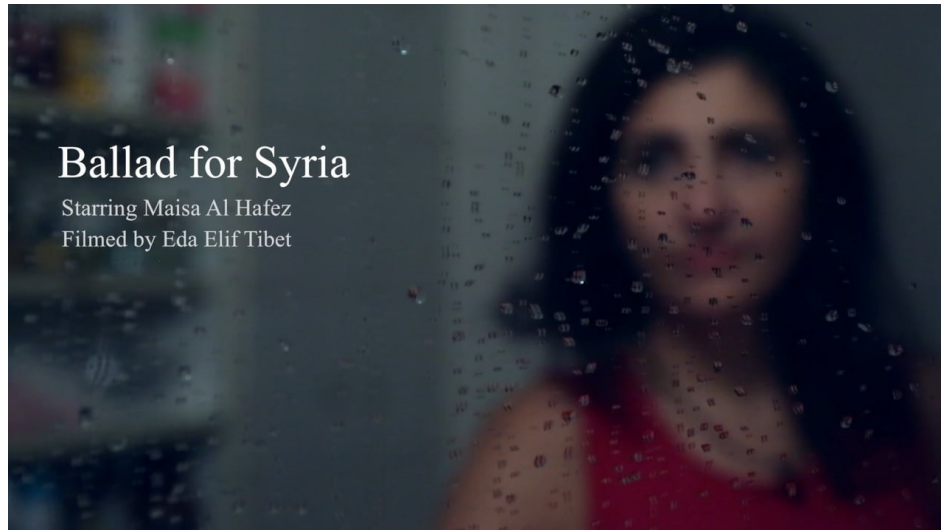


Das Fach *Europäische Ethnologie* und das Doktoratskolleg *Dynamiken von Ungleichheit und Differenz im Zeitalter der Globalisierung* laden zum Film- und Diskussionsabend „Ballad for Syria“ ein.



In “Ballad for Syria” (2017) folgt die Filmemacherin und Sozialanthropologin Eda Elif Tibet der Musikerin Maisa Al Hafez in ihrem Lebensalltag in Istanbul. Maisa flüchtete im Zuge des Bürgerkrieges aus Syrien und lebt seitdem in der türkischen Metropole. Dort gründete sie den Istanbul Mosaic Oriental Choir, welcher Menschen, Klänge, Sprachen und Visionen aus verschiedenen Regionen der Welt verbindet. Der Dokumentarfilm gibt musikalische, selbst-reflexive und vielfältige Einblicke in das Leben von geflüchteten Menschen in der Türkei und übt gleichsam Kritik am aktuellen Grenzregime der Europäischen Union.

Die Dokumentation dauert ca. 45 Minuten. Im Anschluss haben wir die Gelegenheit, über den Film zu sprechen. Mitdiskutieren wird dabei via Skype Sobhi Mouazzen, syrischer Musiker, Aktivist und Mitglied des Istanbul Mosaic Oriental Choirs. Für Getränke und Snacks wird gesorgt, wir freuen uns auf euer Kommen.

Ballad for Syria: Montag, den 13. November 2017, 18:00 - 19:30 Uhr, SR 40901 (GEIWI-Turm, 9. Stock)

Weitere Informationen: <https://www.balladforsyria.com/>

Kontakt: [claudius.stroehle@uibk.ac.at](mailto:claudius.stroehle@uibk.ac.at)